

**Protokoll 09/22-26 der
9. Kirchgemeindeversammlung der Amtsdauer 2022 – 2026**
Sonntag, 03. Mai 2026 Grosser Saal, 11.30 Uhr

Vorsitz:	Joachim Bertsch, Kirchengemeindepräsident
Protokollführung:	Ursula Hänni, Verwaltungsleiterin
Kirchenpflege:	Aaron Hürlimann, Kommunikation, Nachhaltigkeit, Entwickl.hilfe, Vizepräsident Fabian Matheis, Finanzen Christine Dietrich, Gottesdienst und Musik Liliana Putzi, Altersarbeit und Diakonie Susanne Grüneisen, Liegenschaften
RPK:	Hannes Schärer, Präsident Hans Beer Werner Diehl Christoph Ernst Manuela Isler
Gast:	Regula Villiger, Bezirkskirchenpflege

Von den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sind anwesend:
Eveline Saoud (PfarrerIn), Sibylle Forrer (PfarrerIn), Ursula Hänni (Verwaltungsleiterin), Caroline Matter (Diakonie), Ruedi Leuzinger (Hausdienst)

Der Vorsitzende eröffnet die Kirchgemeindeversammlung und stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig verschickt wurden und die Publikation ordnungsgemäss erfolgt ist. Die Bestimmungen betreffend Ausübung des Stimmrechts werden bekannt gegeben. Nicht Stimmberechtigte haben auf der Fensterreihe Platz genommen. Insbesondere begrüsst der Präsident den Präsidenten und die vollzählig anwesenden Mitglieder der RPK, den designierten neuen RPK-Präsidenten und die für Kilchberg zuständige Bezirkskirchenpflegerin Regula Villiger.

Die Zahl der Stimmberechtigten inklusive Kirchenpflege beträgt 66 Personen, das absolute Mehr liegt bei 34 Stimmen.

Die Traktandenliste wird wie vorgelegt durch die Kirchgemeindemitglieder genehmigt.

Zu Beginn der Versammlung wird des ehemaligen Verwaltungsleiters, Christian Gerber, mit einer Schweigeminute gedacht. Er ist nach kurzer, schwerer Krankheit Ende März 2026 verstorben.

Traktanden

1. Wahl Stimmzählenden
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Wahl der RPK-Mitglieder für die Amtsdauer 2026 - 2030
4. Alterszentrum Hochweid, Vorberatung Urnenabstimmung vom 29. November 2026: Austritt der Kirchgemeinde aus bisheriger Körperschaft (Stiftung) resp. Anstaltserlass
5. Jahresberichte 2025 der Ressorts

1. Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Gerhard Witzig, Bächlerstrasse 38, Kilchberg

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Fabian Matheis, Kirchenpfleger Ressort Finanzen stellt die JR 2025 vor:

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst mit Gesamtaufwand von Fr. 4'163'496.54 und Erträgen von Fr. 4'177'484.90 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 13'988.36 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 30'700.00.

Die Bilanz schliesst mit Aktiven und Passiven von Fr. 23'447'705.94 (Vorjahr Fr. 23'527'465.51) ab. Das Eigenkapital beträgt Fr. 9'659'511.87 (Vorjahr 9'645'523.51).

Die Kirchenpflege hat an ihrer Sitzung vom 10. März 2025 beschlossen, die Jahresrechnung der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten.

Hannes Schärer, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, empfiehlt die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Kilchberg zu genehmigen. Die Rechnungsprüfungskommission hat diese geprüft und als korrekt beurteilt. Er dankt der Kirchenpflege für die Arbeit.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig genehmigt.

Brigitte Vedder fragt, mit welchem Betrag das Kirchengebäude in der Jahresrechnung verzeichnet ist resp. welchen Wert die Kirche hat: Versichert ist das Gebäude für rund 10 Mio CHF, in den Büchern ist es nicht verzeichnet, da vollständig abgeschrieben.

Auf die Frage, ob die Kirchgemeinde Kilchberg gut dastehe betreffend Finanzen, bejaht dies Bezirkskirchenpflegerin Regula Villiger.

3. Wahl der RPK-Mitglieder für die Amtsdauer 2026 – 2030

Folgende Personen stellen sich für die Amtsdauer 2026 – 2030 zur Verfügung:

- Hans Beer, 5.4.1967 (bisher)
- Fernando De Castro, 9.8.1986 (neu)
- Werner Diehl, 6.1.1959 (bisher)
- Christoph Ernst, 13.7.1972 (bisher)
- Manuela Isler, 6.2.1986 (bisher)
- **Präsidium:** Fernando De Castro, 9.8.1986 (neu)

Der neu vorgeschlagene Fernando De Castro stellt sich auf Vorschlag von Linda Gratwohl persönlich kurz vor. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Wahl der vorgeschlagenen Mitglieder für die Amtsdauer 2026 – 2030.

Beschluss:

Die fünf genannten Personen werden als Mitglieder der RPK einstimmig gewählt.

Aus ihrer Mitte wird Fernando De Castro als Präsident der RPK einstimmig gewählt.

Der Präsident der Kirchenpflege dankt dem zurückgetretenen Präsidenten, Hannes Schärer, mit einem Präsent für den langjährigen Einsatz seit 2014!

**4. Alterszentrum Hochweid, Vorberatung Urnenabstimmung vom 29. November 2026:
Austritt der Kirchgemeinde aus bisheriger Körperschaft (Stiftung) resp. Anstaltserlass**

Antrag der Kirchenpflege:

Die vorberatende Kirchgemeindeversammlung vom 3. Mai 2026 empfiehlt zu Handen der Urnenabstimmung vom 29. November 2026 den nachfolgenden Antrag zur Annahme:

Die von der politischen Gemeinde Kilchberg und der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Kilchberg errichtete öffentlich-rechtliche „Stiftung Alterszentrum Hochweid“ wird in eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt der politischen Gemeinde Kilchberg überführt, unter

gleichzeitigem Rückzug der evangelisch-reformierte Kirchgemeinde aus der bisherigen Trägerschaft. Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat der politischen Gemeinde Kilchberg als bisherige Aufsichtsbehörde beauftragt.

Diskussion:

- Gemeindepräsidentin Phyllis Scholl erläutert, dass dieser Antrag überhaupt nichts mit einer allfälligen Veräusserung zu tun hat, diesbezüglich hat die Gemeinde keinerlei Absicht. Hingegen wurde die Gemeinde vom Bezirksrat aufgefordert, den juristischen Mangel in der Organisation zu beseitigen und eine Anstalt zu bilden, was die Hochweid sogar näher an die Gemeinde rückt.
- Brigitte Vedder regt an, dass eine Aufsichtskommission zum Rechten schaut.
- Hans Bosshard meint, dass die eigentliche Revision unbestritten ist, und dass das Vertrauen an die Gemeinde da ist. Er bemerkt, dass die Kirche Land gespendet hatte damals. Er möchte, dass die Kirchenpflege präsent bleiben soll im Alterszentrum und Mit-Verantwortung tragen. Er stellt einen diesbezüglichen Antrag an die Versammlung. Der Präsident erläutert, dass die Präsenz der Kirchgemeinde in der Hochweid sehr hoch sei, insbesondere mit den Pfarrerinnen und Seelsorge. Eine offizielle Mitverantwortung kann die Kirchgemeinde jedoch formell nicht einfordern. Hans Bosshard zieht daraufhin seinen Antrag zurück.
- Walter Hilfiker äussert den Vorschlag, dass in der neuen Organisation ein Mitglied der ref. Kirche Einsitz hätte. JB sagt, dass wir als Kirchgemeinde keine Kompetenz haben, dies zu fordern.

Abstimmung: 60 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

Beschluss: Die Abstimmungsempfehlung der reformierten Kirchgemeinde Kilchberg zu Handen der Urnenabstimmung vom 29.11.2026 ist damit genehmigt.

5. Jahresberichte 2025 der Ressorts

Mitglieder der Kirchenpflege präsentieren Teile des Jahresberichtes anhand von Bildern und Texten in der Präsentation: Sie zeichnen ein farbiges und schönes Bild unserer sehr engagierten Kirchgemeinde!

- Joachim Bertsch präsentiert Zahlen und formuliert die Ermutigung, weiterhin aktiv und engagiert dabei zu sein.
- Christine Dietrich berichtet zu ihrem Ressort Musik und Gottesdienst, wo Musik ein grosser Pfeiler ist mit drei Säulen (Klassik, Folklore, Jazz)
- Liliana Putzi berichtet von den beiden Ressorts Familienarbeit und Bildung, sowie Altersarbeit und Diakonie, wo viele rege besuchte, begeisternde Anlässe stattgefunden haben. Sie macht auch einen Ausblick auf die zukünftigen Anlässe.
- Aaron Hürlimann berichtet zu den Themen Kommunikation, Nachhaltigkeit (Grüner Guggel Rezertifizierung hat stattgefunden), und Entwicklungszusammenarbeit.
- Susanne Grüneisen berichtet von den Mitarbeitenden im Bereich Liegenschaften und lädt zur Einweihung vom kürzlich fertiggestellten «Chileplatz» am darauffolgenden Sonntag ein.

Brigitte Vedder dankt dem Kirchenpflegepräsidenten, der gesamten Kirchenpflege und der Verwaltungsleiterin. Remo Aste weist darauf hin, dass am Datum der Chileplatz-Einweihung zur gleichen Tageszeit ein Anlass im Pflegezentrum Hochweid stattfindet. Die beiden Pfarrerinnen logen die gute Zusammenarbeit unter den Mitarbeitenden und mit der Kirchenpflege als wunderbares Arbeitsumfeld.

Abschluss:

Der Kirchgemeindepäsident schliesst den formellen Teil um 12.40 Uhr.

Es wird kein Einwand gegen die Versammlungsführung erhoben. Der Kirchgemeindepäsident weist auf das Recht der Protokolleinsicht hin; die rechtlichen Bestimmungen sind eingehalten. Ab dem Publikationsdatum (06.05.2026) liegt das Protokoll der Versammlung in der Verwaltung auf und wird auf der Webseite abrufbar sein.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung der Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübungen binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung (06.05.2026) an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Horgen, RA Dr. iur. Max Walter, Bickelstrasse 3, 8942 Oberrieden, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die aufgerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Joachim Bertsch
Kirchgemeindepäsident

Ursula Hänni
Leiterin Verwaltung

Kilchberg, 5. Mai 2026